

Tagesordnungspunkt
Öffentlich.....x...
Nicht öffentlich.....

Sitzungsvorlage Nr.....

Beratung und Beschlussfassung im

..... Verwaltungsausschuss
..... Technischer Ausschuss
..... Ausschuss Tourismus und Sport
.....X..... Stadtrat

TOP: Beschlussfassung zur Änderung des geplanten Straßenaufbaus und der damit verbunden Erhöhung der Baukosten Deckensanierung Keilbergstraße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 04.07.2023 die Änderung des geplanten Straßenaufbaus der Deckensanierung Keilbergstraße auf einen

Vollbituminösen Aufbau – Baukostenerhöhung 55T€
Mineralischen Aufbau 50 cm – Baukostenerhöhung 45 T€

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Unternehmen Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, NL Annaberg-Buchholz, Geyersdorfer Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz mit der Mehrleistung zu beauftragen.

Kurort Oberwiesenthal, den 27.06.2023

gez. Jens Benedict
Bürgermeister

Beschlossen amim

Abstimmungsergebnis:

..... Verwaltungsausschuss	Ja-Stimmen
.....Technischer Ausschuss	Nein - Stimmen
..... Ausschuss Kur, Tourismus, Sport	Stimmenthaltungen
.....X.. Stadtrat		
..... Ortschaftsrat		

Sachverhalt:

Im Zuge der Deckensanierung Keilbergstraße wurden gravierende Mängel im vorhandenen Straßenaufbau festgestellt. Die zur Festlegung des Straßenaufbaus durchgeführte Probeschachtung im Bereich Kreuzung Karl-Hertelt-Str./Keilbergstraße erwies sich als trügerisch. Im weiteren Straßenverlauf in Richtung B95 verringert sich der Normstraßenaufbau bis hin zum nicht vorhanden sein. (siehe beiliegende Bilder)
Ein verschließen dieses Aufbaus mit der ausgeschriebenen Aufbauart würde in kurzer Zeit wieder zu erheblichen Schäden an der Straßendecke führen. In Zusammenarbeit mit dem IB Peter Schwengfelder wurde unter Maßgabe der vorhandenen Leistungsverzeichnis Positionen 2 Möglichkeiten für einen dauerhaft belastbaren Straßenaufbau erarbeitet.

1. Straßenaufbau bituminös vollgebunden 11cm/11cm/4cm gesamt 26 cm - 55T€
2. Straßenaufbau Mineralgemisch/Tragschicht/Deckschicht 36cm/10cm/4cm - 45T€

Zu beachten ist, dass beide Positionen keine Normaufbauhöhen darstellen aber unter Beachtung der Verkehrsbelastung eine vertretbare Alternative darstellen.
Bei allen Preisangaben wird davon ausgegangen, dass sich die beteiligten Versorgungsunternehmen im Rahmen der Folgepflicht am geänderten Straßenaufbau beteiligen.

Finanzielle Auswirkungen:

..... **Einnahmen :**

..X... **Gesamtkosten: Mehrkosten 45 bis 55T€**

..... **Keine haushaltsmäßige Berührung**

..... Mittel stehen zur Verfügung

.....X.. Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

gez. Görlach
Kämmerin